BOYS TO MEN

MENTORING

Mentoring für Jungen – Engagement für Männer

www.boystomen.de

Die Zahl der Jungen, die mit nur einem Elternteil aufwachsen, wächst drastisch. Rund 90 Prozent leben bei der Mutter. In ihrem Alltag fehlen Männer!

Jungen brauchen Männer.

Fehlende Übergangsrituale und Begleitung führen zu Ersatzhandlungen oder Mutproben mit negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft: Gewalt und Kriminalität, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Raser-Unfälle und sexuelle Übergriffe sowie eine wesentlich höhere Suizidrate bei jungen Männern im Vergleich zu gleichaltrigen Mädchen. Jungen fehlen die Männer. Jungen fehlt Orientierung, besonders in entscheidenden Zeiten, wie der Pubertät und in weiteren großen Lebens- und Schulübergängen. Besonders in diesen Phasen sind männliche und verlässliche Bezugspersonen der Wunsch vieler Jungen. Naturvölker kannten die Initiationsriten, durch die die Jungen in die Gemeinschaft der Männer aufgenommen wurden. Die Botschaft war klar: »Ab jetzt gehörst Du zu uns.«

»Ich kann zwar versuchen, meinem Sohn den fehlenden Vater zu ersetzen. Nur: Das kann nicht gelingen.«

Alleinerziehende Mutter

Jungen wecken die Welt auf.

Viele Jungen wachsen lange Zeit ohne männliche Bezugsperson auf. Zuhause ist die Mutter alleinerziehend, im Kindergarten treffen die Jungen auf die Erzieherin, in der Grundschule auf die Lehrerin. Männer fehlen. Jungen suchen die Herausforderung und den Mann in sich. Jungen sind seit jeher gerne mit anderen Jugendlichen und Männern zusammen. Hier ist Platz für ihre Ideen, ihre Wünsche, Ängste, ihre Fragen, ihre Pläne und ihre Kraft.

»Für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf.«

Afrikanisches Sprichwort

BOYS TO MEN
MENTORING

Verlässliche Männlichkeit vorleben – damit das Leben gelingt.

BoysToMen stellt ein Netzwerk aus Männern verschiedener Generationen und männlichen Jugendlichen. Alle Männer durchlaufen ein mehrstufiges Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramm. Regelmässige Treffen und Supervision gehören zum Konzept. Jungen erhalten erfahrene Mentoren als Gegenüber. Die Männer begleiten und unterstützen sowohl in der Gruppe als auch individuell. Alle Mentoren sind qualifiziert und engagiert. Neben ihren Berufen in Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft zeigen sie Jungen, wie Männer agieren. Damit sind sie Beispiel für Menschlichkeit und moderne, verlässliche Männlichkeit.

BoysToMen wirkt vom Kleinen zum Grossen. Wir wachsen vor Ort, in der Region und profitieren von den länderübergreifenden Erfahrungen.

Das Leben ist voller Herausforderungen.

»Ich habe sehr, sehr viel an diesem Wochenende kapiert. Es war total spannend und es ist cool, dazuzugehören.«

J-Man (16 Jahre)

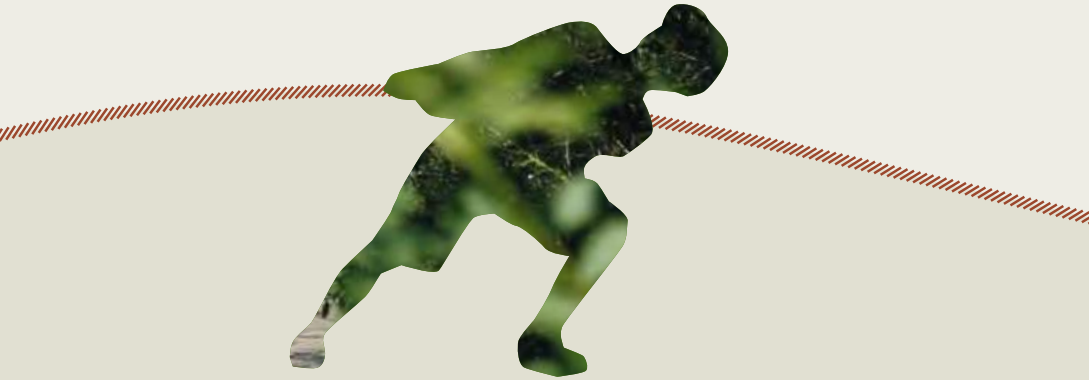
Anderen etwas geben und für die eigene Entwicklung profitieren.

Das generationsübergreifende Mentoring von BoysToMen ist Früh-Prävention, die sich seit 1997 erfolgreich beweist.
Alle Jungen, egal wo sie stehen, profitieren davon. Sie erfahren und reflektieren sich, erleben neue Dimensionen. Sie messen sich, trauen sich, wissen, erfahren, probieren aus, kämpfen, kommen in ihre Stärke und werden mit ihren Schwächen konfrontiert. Sie lernen im Tun und am Beispiel. Sie erhalten nicht nur Werkzeuge, sie lernen auch, diese anzuwenden. Sie erhalten nicht nur Trainings, sondern arbeiten Seite an Seite mit Männern. Jungen erfahren und geniessen Verlässlichkeit.

Alle BoysToMen Programme werden kulturell und auf die lokalen Anforderungen und Themen der Jugendlichen angepasst.

GirlsToWomen ist als Programm für Mädchen in der Entwicklung. Fragen Sie nach, welche Center bereits gemischte Gruppen anbieten. Wir freuen uns über Anregungen und Kooperationen.

Zeit und Aufmerksamkeit schenken



Zeit für Jungen.
Die Mentoren bei BoysToMen sind erwachsene Männer, die 12- bis 17jährigen Jungen ihre Zeit widmen. Zeit zuzuhören, Zeit voneinander zu lernen, Zeit zu geniessen. Bei BoysToMen setzen wir unsere Zeit sinnvoll ein.

Jugendliche bei BoysToMen sind unterschiedlicher Herkunft. Wir betrachten die Jungen nicht als defizitär, sondern achten sie mit ihren ureigenen Persönlichkeiten und begleiten sie in ihr eigenes Mannsein.

Für die Jungen da sein – mit Spass und mit Struktur.
Methoden der Spiel- und Erlebnispädagogik, des Zukunfts-Coachings, der Vorbereitung und Begleitung in die Arbeitswelt, der Konfliktlösung durch Gesprächsführung, der Mediation, und der Visionssuche werden sinnvoll miteinander verwoben.
Die Mentoren sind Sparringpartner und konstruktive Begleiter für die Jungen.

Orientierung geben und Vorbilder anbieten

»... Das Mentor-Training war professionell organisiert, inhaltlich und methodisch produktiv, darüber hinaus aber auch menschlich, pragmatisch und konkret.«

Robert Braissant, Bern

Mentoring mit Herz, Verstand und Programm.
Erst wenn ein Mann seinen Lebenssinn in den Dienst der nächsten Generationen stellt, wird er unserem Verständnis nach zum reifen Mann. Reife ist keine Altersfrage! Wenn Sie sich, Ihre Fähigkeiten und Talente sinnvoll für Jungen einsetzen wollen, dann freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Wir informieren Sie über unsere Gruppen und Programminhalte.
Die Teilnehmer – egal ob jung oder alt – sagen sinngemäss übereinstimmend: »BoysToMen hat mich weiter gebracht.«

Das BTM-Programm

Voraussetzung für die Teilnehmer bei BoysToMen ist ein erweiterte

Inner-Mentor-Training (IMT)
Erstqualifikation der Mentoren. Ein Seminar, um die eigenen Fähigkeiten als Mentor zu entwickeln. Offen für jeden Mann, der sich dafür interessiert.

All-Hands-Wochenende
»Mini-Initiation« der Männer als Vorbereitung auf das Abenteuer-Wochenende. Nach Bedarf bereiten wir uns an einem Wochenende auf das AWO vor.

Jungen begleiten – Du bist richtig so wie du bist.

Termine/Anmeldung in Ihrer Region www.boystomen.de

es polizeiliches Führungszeugnis.

Abenteuer-Wochenende (AWO)
Der Einstieg für Jungen ist die Teilnahme am Abenteuer-Wochenende.

J-Groups
»J-Man« wird der Junge, der das Abenteuer-Wochenende absolviert hat. Ein junger Mann auf der Reise - »Journey-Man«. Mentoren und Jmen treffen sich regelmäßig in der Jgroup und zu anderen Events.

Mentorentreffen (Mentorenkreis ohne J-Men)
Supervision, persönliche Reflexion der Mentoren. Sich persönlich und als Mentor weiterentwickeln. Austausch und Vorbereitung vom Abenteuer Wochenende und anderen Events.

Jahresversammlungen
Zusammenkünfte zum Austausch und zur Weiterentwicklung des Programmes auf regionaler und internationaler Ebene.

»Jetzt weiß ich was ich will:
Mein »Ja« ist ein ja!
Mein »Nein« ist ein nein!«

J-Man (14 Jahre)

BoysToMen regional unterstützen? Informationen unter www.boystomen.de

BoysToMen unterstützen und für die eigene Region wirken.

BoysToMen braucht für das evidenzbasierte Programm Männer, Frauen, Kommunen, Ministerien, Familien und Unternehmen, die die Wichtigkeit nachhaltiger Jungenförderung erkennen, sich ehrenamtlich engagieren, BoysToMen finanziell unterstützen oder die Arbeit von BoysToMen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren »an den Mann« bringen. Mehr und mehr Regionen erkennen, welche Ressourcen in Jungen stecken. Die Gesellschaft und Unternehmen dürfen sich auf diese jungen Männer freuen!

BoysToMen wurde 1997 in den USA gegründet. Verschiedene Evaluationen bezeugen: Das Programm funktioniert. Weltweit gibt es 30 BoysToMen-Center. BoysToMen arbeitet überparteilich, konfessionell unabhängig und nicht gewinnorientiert.

Kontakt und weitere Informationen rund um das Angebot von BoysToMen in Ihrer Region unter www.boystomen.de oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

www.boystomen.de

BOYS TO MEN
MENTORING